Von: mail@buergeraktionhilden.de [mailto:mail@buergeraktionhilden.de]
Gesendet: Mittwoch, 29. August 2018 20:51
An: Alkenings, Birgit
Cc: buergermeisterbuero; Bürgeraktion Hilden
Betreff: Stadtentwicklungsausschuss am 19.09.2018 - Antrag zur TO

Sehr geehrte Frau Alkenings,

schreckliche Ereignisse in fußläufigen Innenstadtbereichen weltweit, bei denen ein Fahrzeug als Waffe eingesetzt wird, haben in der jüngeren Vergangenheit im In- und Ausland zu einer verstärkten Sensibilisierung der Bevölkerung geführt. Auch in Hilden wird das spürbar, wenn Menschen danach fragen, wie sicher und unbefangen sie sich in der Fußgängerzone fühlen können.

Wir wollen uns mit dieser Feststellung ausdrücklich an keiner Panikmache beteiligen. Dennoch sehen wir berechtigte Gründe, nachvollziehbare Sorgen der Bürgerinnen und Bürger nicht auszublenden, sondern sie ernst zu nehmen, aber sie gleichzeitig so zu kanalisieren, dass ein wie auch immer gearteter politischer Flurschaden unterbleibt.

Bei der Bewertung des Themas rückt unweigerlich erneut die Verkehrssituation in der Fußgängerzone in den Fokus. Natürlich ist jedem vernünftig denkenden Menschen durchaus klar, dass es keine grenzenlose Sicherheit - schon gar nicht vor kriminellen Aktivitäten - geben kann. Jedoch halten wir es für angezeigt, angesichts der allgemeinen Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit das Thema vor dem Hintergrund sicherheitsrelevanter Aspekte neu aufzurollen. Wir können nicht so tun, als habe der z. T. beträchtliche Fahrzeugverkehr in der Hildener Fußgängerzone keine Auswirkungen auf das Sicherheitsempfinden der Passanten, oder versuchen, diesbezügliche Sorgen als überzogen abzutun.

Wir regen daher an, im Stadtentwicklungsausschuss in naher Zukunft eine Diskussion zu führen mit dem Ziel, trotz aller Widrigkeiten den Fahrzeugverkehr in der Fußgängerzone auf ein absolutes Minimum einzuschränken. Uns ist bewusst: Dies wird nicht leicht! Aber nicht darüber zu sprechen, wird uns auch keiner Lösung näher bringen.

Wir beantragen daher gem. § 1, Abs. 1 der "Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Hilden und seine Ausschüsse" folgenden Punkt zur Beratung und ggf. Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.09.2018 aufzunehmen:

"Verkehrssituation in der Fußgängerzone - Reduzierung des Fahrzeugverkehrs auf ein absolutes Minimum"

Durch geeignete Maßnahmen und moderne Sicherheitstechnik soll der Verkehr in der Fußgängerzone spürbar eingeschränkt werden. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Sitzungsvorlage vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
LUDGER REFFGEN
Fraktionsvorsitzender

Bürgeraktion Hilden
Südstraße 36, 40721 Hilden

Fon: 02103 910 210
Fax: 02103 910 213

mail@buergeraktionhilden.de
https://www.facebook.com/BurgeraktionHilden/?fref=ts

Bürgeraktion